FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Handschriften / Autographen

Tagebuch von David Samuel Meermann.

Meermann, David Samuel

Halle (Saale), 01.01.1717-16.06.1719

25. - 27. Februar 1717

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176735

Visual Library

Donnerstag.

früh in d. Betstunde unser Andacht c. c. 6. Dan. v. 12. Mein Gott hat seinen Engel gesandt, d. d. Löwen,

iii. cl.

von 7–8. hörte andacht c. l. t.

Nachm.:

Hl. Wanderstab mit besucht.

vi. cl.

gesang, ô Lamb Gottes unschuld. Die geschloß mit gebet, gesang, Wir bitten dich, H. Jesu Christ.

Wäysen cl.

gebet die Churtrierin, geschloß mit gebet die Matthesiin, gesang nun ich danke dir von herzen, Jesu

Hl. Stranger mit besucht.

Freytag.

iii. cl.

von 7–8 nachm.: c. 3. t. 6. 7.

Hl. Möller mit besucht, u. Hl. Lehrer.

vi. cl.

gesang, laß mich deine erst nach

Wäysen cl.

gebet die Saxenegin, geschloß mit gebet die Laurezin nach gesang Erscheint mir Jesu

Hl. Quarteyer, Hl. Möller, Hl. Martin mit besucht.

Hl. Adelheid Königin. Christian Elisabeth ist 1 23. Febr. 3. Viertel nach 10. uhr im Hl. heilig entschlafen, da dann d. liebe Gott von ewigkeit her sehr oft gesagt hat, Ich will ihr das Haus im himmel bey mir eine Stube Abbau u. als fröhlichen Engel bauen, ist in ihrer Charfreitag ihr sie ihren Mutter gefehlet, daß sie Engel im himmel singen, sie lebte jahr 6. u. 2. wochen u. gar kurtzen, alt 5½ jahr.

Sonnabend.

früh in unser Betstunde unser gnädige Gnad c. c. 7. Dan. v. 10. Tausendmal tausend.

iii. cl.

Catechismus recitiret worden.

vi. cl.

gesang, Lobe den Hl. mächtig König

Wäysen cl.

gebet die Jägerin, geschloß mit gebet die Holsteinin, gesang Lobe den Hr. was du mir ist